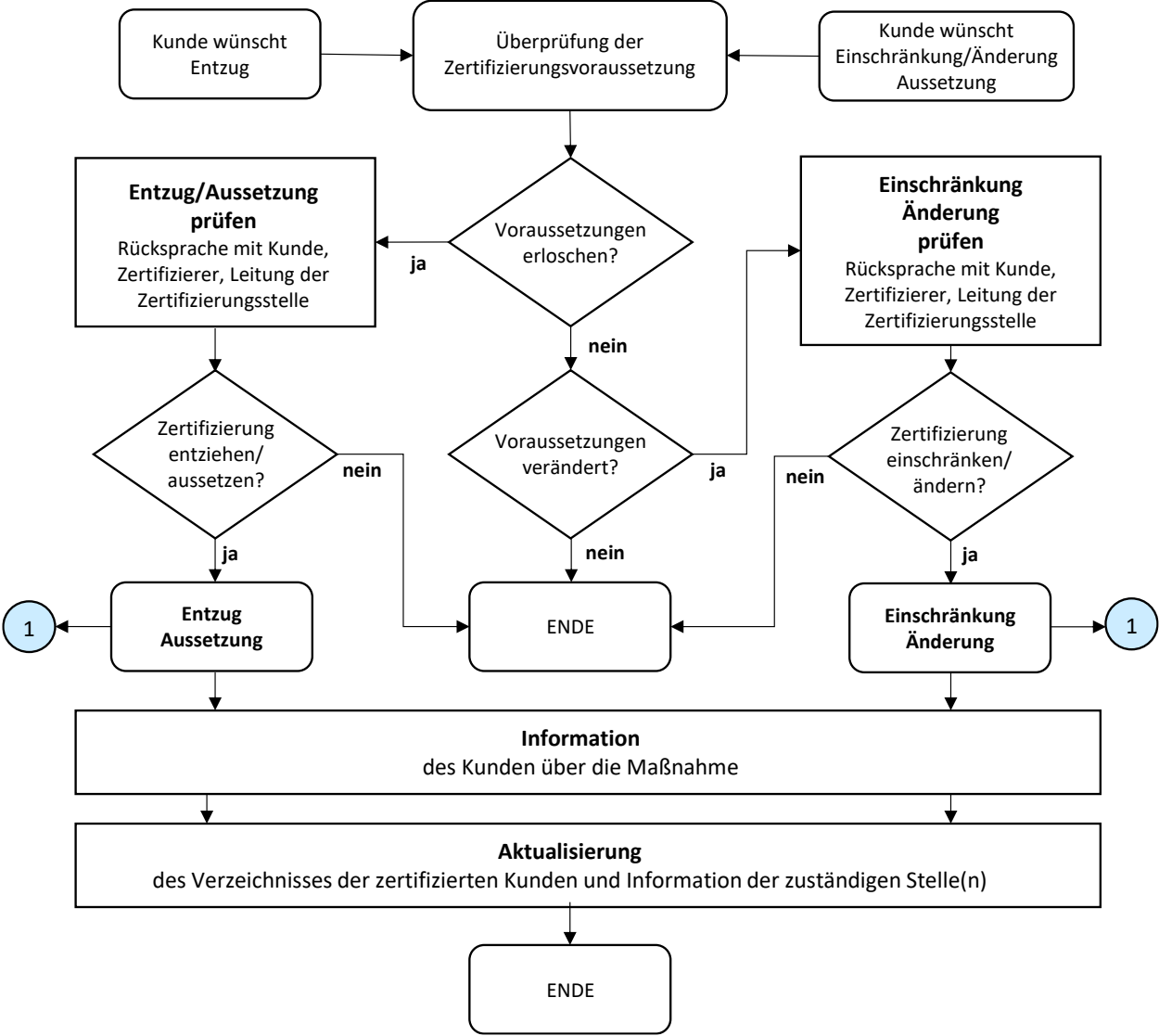


Anwendbar auf alle Zertifizierungen der Zertifizierungsstelle:



Der Ablauf für Entzug, Einschränkung und Aussetzung auf Veranlassung der Zertifizierungsstelle oder Dritten erfolgt in gleicher Weise.

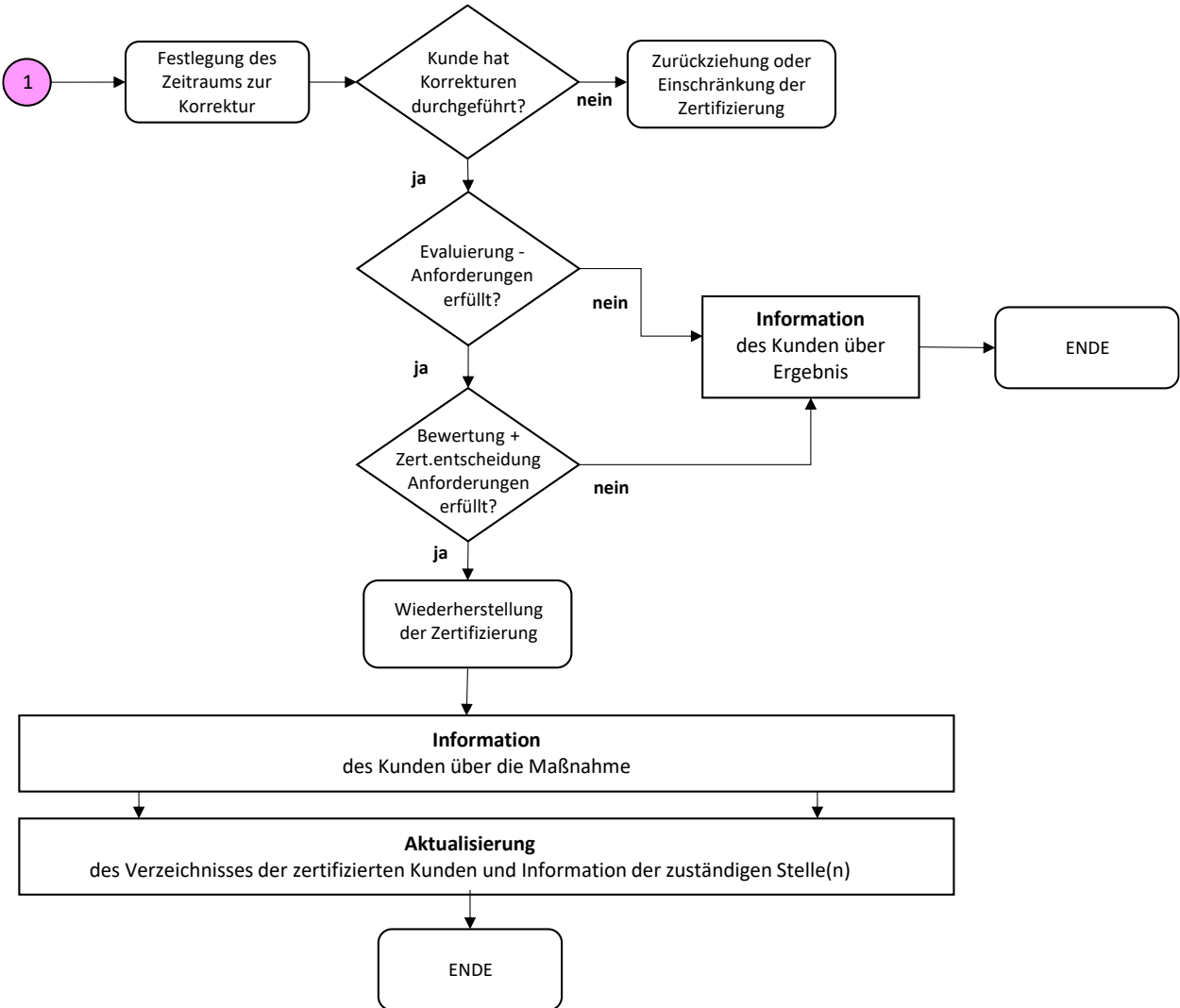
Die Zertifizierung kann wiederhergestellt werden, wenn das Problem, das zur Aussetzung geführt hat, gelöst wurde. Die Zertifizierungsstelle gibt für die Lösung der Probleme einen Zeitraum vor, der in der Regel 6 Monate nicht übersteigt. Alle Änderungen an offiziellen Zertifizierungsdokumenten, öffentlichen Informationen, Genehmigungen zur Nutzung von Zeichen, usw. müssen vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass alle Hinweise, dass das Produkt weiterhin zertifiziert ist, vorhanden sind.

Wurde das Problem für die Aussetzung nicht gelöst, führt dies zur Zurückziehung oder Einschränkung des Geltungsbereiches der Zertifizierung.


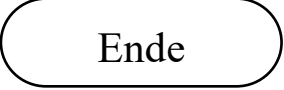
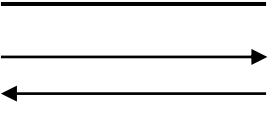
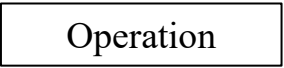
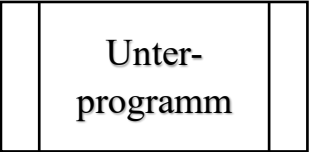

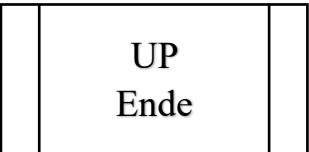

Der Geltungsbereich der Zertifizierung wird eingeschränkt, um die Teile auszuschließen, die die Anforderungen nicht erfüllen, wenn der zertifizierte Kunde es dauerhaft oder schwerwiegend versäumt hat, die Zertifizierungsanforderungen für diesen Teil des Geltungsbereiches der Zertifizierung zu erfüllen.

Dies geschieht in Übereinstimmung mit den Anforderungen der für die Zertifizierung verwendeten Norm. Bei Einschränkung des Zertifikates ändert die Zertifizierungsstelle alle offiziellen Zertifizierungsdokumente, öffentlichen Informationen, Genehmigungen zur Nutzung von Zeichen, usw. um sicherzustellen, dass die Kunden eindeutig über die Einschränkung des Geltungsbereiches des Zertifikates informiert werden.

Wiederherstellung:

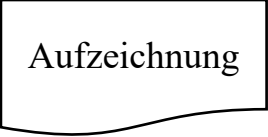
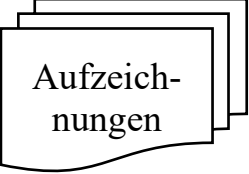
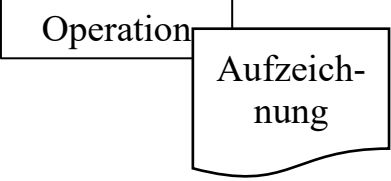

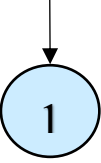
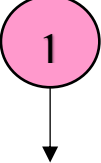


In der Managementsystemdokumentation der Zertifizierungs- und Präqualifizierungsstelle des PFI werden die Symbole der Ablaufpläne in Anlehnung an DIN 66001 wie folgt gestaltet und verwendet:

 	<p>Rechteck mit gerundeten Ecken: Beginn und Ende des Ablaufplans</p> <p>Anstelle von „Start“ und „Ende“ kann auch das Ereignis genannt werden, das den Prozess auslöst bzw. abschließt.</p>
	<p>Linien, Pfeile: Verbindung zum nächstfolgenden Element</p>
	<p>Rechteck: Operation, Tätigkeit, Handlung</p>
	<p>Rechteck mit doppelten, vertikalen Linien: im Hauptablaufplan: Unterprogramm ausführen</p>
 	<p>im Unterprogramm: Beginn und Ende des Unterprogramms</p> <p>Nach der Abarbeitung des Unterprogramms wird der Hauptablaufplan, ausgehend vom Symbol des betreffenden Unterprogramms, fortgesetzt.</p>
	<p>Raute: Entscheidung</p> <p>Danach verzweigt sich der Ablaufplan in Abhängigkeit von der Entscheidung.</p>

PROZESS 9.6.1 Zertifizierung: Entzug, Einschränkung, Aussetzung

PROD	SYST	PRÄQ	ETI
Revision		006	
Freigabe		2023-01-24	

	<p>Rechteck mit Wellenlinie: Aufzeichnung, Dokument, Beleg, Nachweis</p>
	<p>Drei übereinanderliegende Rechtecke mit Wellenlinien: mehrere Aufzeichnungen, Dokumente, Belege, Nachweise oder gespeicherte Aufzeichnungen</p>
	<p>Kombination von Rechteck und Rechteck mit Wellenlinie: Operation, Tätigkeit, Handlung mit Bezug zu einer Aufzeichnung</p> <p>Beispiele: Erstellen der Dokumentation zu einer Handlung; Verwendung einer Aufzeichnung bei einer Tätigkeit</p>
	<p>Kreis mit Nummer: Sprung im Ablaufplan Die Nummern verweisen auf zusammengehörende Unterbrechungen und Fortsetzungen des Ablaufplans, die Farben auf Beginn und Ende des jeweiligen Sprungs.</p>
	<p>Kreis mit blauer Füllung und hineinweisendem Pfeil: Hier beginnt der Sprung. Der Ablaufplan wird an dieser Stelle unterbrochen.</p>
	<p>Kreis mit roter Füllung und herausweisendem Pfeil: Hier endet der Sprung. Der Ablaufplan wird an dieser Stelle fortgesetzt.</p>